

PRESSEMITTEILUNG

Pflege, wie geht es Dir?

DBfK startet jährliche Umfrage zur Stimmung in der Pflegebranche

Berlin, 01.03.2024

Der Deutsche Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) will genau und wiederkehrend wissen, wie es den beruflich Pflegenden geht. Die Umfrage „Pflege, wie geht es dir?“ soll jährlich wiederholt werden und den Verlauf der Stimmung in der Pflegebranche sichtbar machen. Die Veröffentlichung der Daten ist zum Internationalen Tag der Pflegenden am 12. Mai geplant.

Die Online-Befragung richtet sich an alle beruflich Pflegenden und läuft vom 1. bis 31. März 2024. Der DBfK möchte die Teilnehmenden zur Zufriedenheit mit bestimmten Rahmenbedingungen, den allgemeinen Daten zur beruflichen Situation und der Stimmungslage befragen. Für Auszubildende gibt es einen separaten Fragenteil zur Praxisanleitung sowie einen Fragenkomplex, der sich speziell an Pflegeunternehmer:innen richtet.

Geplant ist auch, dass die jährlich wiederholten Fragen um einen Schwerpunkt ergänzt sowie in einen Kontext allgemeiner Daten zur Pflege gesetzt werden. Für 2024 hat sich der DBfK den Themenkomplex Pflegekompetenz vorgenommen. „Vor dem Hintergrund des geplanten Pflegekompetenzgesetzes möchten wir von den Kolleg:innen wissen, inwiefern ihre Kompetenzen aktuell zum Tragen kommen können, welche Erweiterung sie sich wünschen und wie attraktiv neue pflegerische Rollen für sie sind“, so Christel Bienstein, Präsidentin des DBfK, zum Start der Befragung.

Die Ergebnisse will der DBfK zum Internationalen Tag der Pflegenden am 12. Mai veröffentlichen.

Die Umfrage ist vom 1. bis zum 31. März hier erreichbar:
<https://de.surveymonkey.com/r/Pflege-wie-geht-es-dir>

BundesverbandAlt-Moabit 91
10559 BerlinAnsprechpartnerin:
Anja Kathrin HildT +49 30 219 157 - 30
F +49 30 219 157 - 77dbfk@dbfk.de
www.dbfk.de

Der Deutsche Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) ist die berufliche Interessenvertretung der Gesundheits- und Krankenpflege, der Altenpflege und der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege. Der DBfK ist deutsches Mitglied im International Council of Nurses (ICN) und Gründungsmitglied des Deutschen Pflegerates (DPR).